

Medizinische Neuerscheinungen

(Z)

Im September gelangen zur Ausgabe:

Leitfaden der Kinderheilkunde

Für Studierende und Aerzte

Von

Dr. Walter Birk

Prof. der Kinderheilkunde an der Universität Tübingen.

Zweiter Teil:

Kinderkrankheiten

Mit 10 Abbildungen im Text und auf 1 Tafel
VIII und 338 Seiten gr.-8°

Geheftet M. 25.—, in Halbleinen gebunden M. 31.—

Der hiermit zur Ausgabe gelangende zweite Teil des „Leitfadens der Kinderheilkunde“ schliesst sich nach Inhalt und Bestimmung eng an den inzwischen schon in vierter Auflage vorliegenden ersten Teil an. Symptomatik und Therapie stehen im Vordergrund der Darstellung, doch hat sich der Verfasser bemüht, auch die übrigen Einzelheiten des klinischen Bildes möglichst ausführlich wiederzugeben.

Zweifellos werden auch die „Kinderkrankheiten“ dieselbe gute Aufnahme und weite Verbreitung wie die „Säuglingskrankheiten“, die bereits in mehr als 8000 Exemplaren verkauft sind, finden.

Die Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten

Von

Dr. Erich Hoffmann

o. ö. Professor und Direktor der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten an der Universität Bonn.

Dritte vermehrte Auflage. 167 Seiten 8°

Geheftet M. 14.—, in Halbleinen gebunden M. 18.—

In die neue Auflage wurde eine grössere Anzahl von Ergänzungen und Verbesserungen eingefügt, die dem Fortschritt der Wissenschaft und dem Bedürfnis des Studierenden und Arztes entsprechen. Vornehmlich wurden die physikalischen Methoden, die Salvarsanbehandlung und die Urogenital-Tuberkulose berücksichtigt. Ausserdem bringt die neue Auflage kurze Erläuterungen über Prophylaxe der Geschlechtskrankheiten, Melderecht, Anzeigepflicht, Zwangsheilverfahren, Zeugnisausstellung bei denselben, Prostituiertenkontrolle usw. Das so ergänzte Buch wird sich auch in Zukunft als brauchbarer Führer beim Unterricht und in der Praxis erweisen.

Wir bitten, sich für diese Neuerscheinungen zu verwenden und, da wir nur auf Verlangen liefern, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Lehrbuch der Unfallbegutachtung der inneren und Nervenkrankheiten

für

Studierende und Aerzte

von

Prof. Dr. R. Finkelnburg

Doz. für innere Medizin u. Versicherungsmedizin in Bonn
XXI und 544 Seiten Lex.-8°

Geheftet M. 70.—, in Halbleinen gebunden M. 82.—

Dieses Lehrbuch bildet die Frucht einer 20jährigen Gutachter-Tätigkeit des als Herausgeber der „Therapie an den Bonner Universitätskliniken“ bestens bekannten Verfassers. Das Werk soll in erster Linie dem Studierenden und Praktiker als Wegweiser zur Einarbeitung in das Spezialgebiet der Unfallkrankungen und Unfallbegutachtung dienen. Aber auch dem bereits erfahrenen Begutachter wird es nicht unlieb sein, sich in strittigen und schwierigen Fällen über die Grundsätze und die Auffassung orientieren zu können, die seit Jahren von den Bonner Klinikern in Obergutachten niedergelegt und durch Entscheidungen der Oberversicherungsämter und des Reichsversicherungsamtes als massgebend anerkannt sind.

Ueber den Kreis der Studierenden und praktischen Aerzte hinaus bitten wir es in erster Linie den beamteten Aerzten und Gutachtern, ferner aber auch den Berufsgenossenschaften, Krankenkassenverbänden, Oberversicherungsämtern sowie den Bibliotheken der Landes- und Oberlandesgerichte und den Unfallversicherungsgesellschaften vorzulegen.

Die medizinische Fakultät der Universität Bonn 1818—1918

Ein Beitrag zur Geschichte der Medizin

von

Dr. med. Karl Schmitz

Privatdozent für Geschichte der Medizin

VIII und 103 Seiten gr.-8°. Geheftet M. 7.—

Diese Arbeit ist auf Veranlassung der medizinischen Fakultät ursprünglich als ein Beitrag zum zweiten Bande der im Herbst d. J. in unserem Verlag erscheinenden „Festschrift zum 100jährigen Jubiläum der Universität“ verfasst worden. Die Not unserer Zeit hat es dem Staate unmöglich gemacht, einen Beitrag zu den Herstellungskosten für den zweiten Band der Festschrift bereitzustellen, so dass er ausfallen musste. Infolgedessen erscheint jetzt dieser Beitrag als selbständige Schrift, die allen, die in Bonn Medizin gelehrt und studiert haben, willkommen sein wird.

A. Marcus & E. Weber's Verlag in Bonn